

Veranstalter

Technische Universität Graz

- Institut für Stahlbau
Univ. Prof. DI Dr. Harald Unterweger

Ort

Technische Universität Graz
Rechbauerstraße 12, HS I, 8010 Graz

Teilnahmegebühr

€ 320,00 (Es wird keine USt. verrechnet)
Im Preis inkludiert sind das Mittagessen, Getränke
sowie die Tagungsunterlagen

- Bei Nichterscheinen keine Refundierung möglich
- Bei Stornierung nach dem 11.09.2024 kann die Teilnahmegebühr nicht mehr erstattet werden.

Organisation und Auskünfte

Simone Saurug/Verena Neuhold

- Tel: +43 (0) 316/873-6201
- E-Mail: stahlbau@tugraz.at

Anmeldung, Einzahlung & Auskünfte

- Anmeldung erbeten bis 06.09.2024:
per Email: stahlbau@tugraz.at
- Bankverbindung
Bank: UniCredit Bank Austria AG
IBAN: AT07 12000 51 656 101 851
BIC: BKAUATWW
- Wichtig: Name des Teilnehmers und
Rechnungsnummer angeben
- Kontakt:
Simone Saurug/Verena Neuhold
E-Mail: stahlbau@tugraz.at
Tel.: 0316/873-6201

VII.GRAZER STAHLBAUTAG



Aktuelle Stahlbauthemen – Hintergrundinformation & aufbereitete Forschungsergebnisse

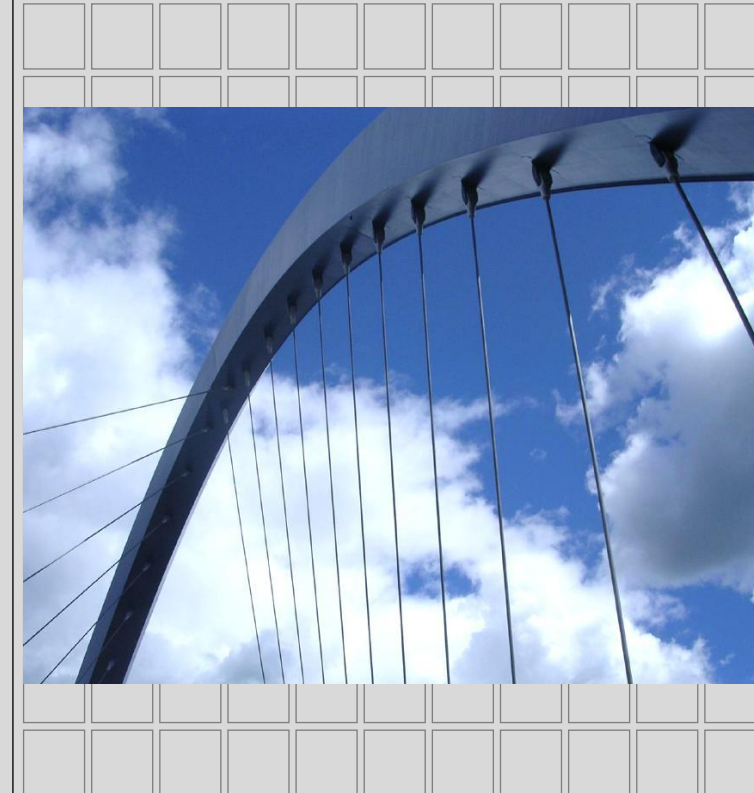
Mittwoch 18. September 2024



- 1 7 Tram Haltestelle „Maiffredygasse“
- 3 Tram Haltestelle „Mandellstraße“
- P1 Operngarage, APCOA AG, Schlögelgasse 5
- P2 ASTORIA Garage, Dietrichsteinplatz 10



Technische Universität Graz
Institut für Stahlbau



VII. GRAZER STAHLBAUTAG

Aktuelle Stahlbauthemen – Hintergrundinformation & aufbereitete Forschungsergebnisse

18. September 2024

Einführung und Programm- übersicht

Das Stahlbauinstitut der TU Graz sieht - neben Forschung und Lehre - auch die Aufbereitung und Vermittlung von neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen für die Praxis als eine Kernaufgabe an. Ziel des Grazer Stahlbautages ist, Ingenieuren in der Praxis die Gelegenheit zu geben, sich über neue Ergebnisse hinsichtlich der Berechnung und Bemessung zu informieren. Darüber hinaus erfolgen Hintergrundinformationen zu den Berechnungsvorschriften der Normenwerke sowie Einblicke in Forschungsprojekte. Ergänzend werden Bemessungshilfen aufbereitet, um die neuen Erkenntnisse für die Praxis nutzbar zu machen.

Die Themen des heurigen VII. Grazer Stahlbautags sind wieder etwas weiter gestreut. Einleitend wird auf verbesserte Restlebensdauerprognosen bei Eisenbahnbrücken eingegangen. Daran anschließend erfolgt die Darstellung eines diesbezüglichen Anwendungsbeispiels, mit unerwarteten Ermüdungsrissen an einem Standarddetail, sodass die Bruchmechanik angewendet werden musste. Das restliche Vormittagsprogramm ist den lokalen Spannungsfeldern bei Kranbahnträgern aus zentrischer/exzentrischer Radlast gewidmet. Ein Vortrag gibt einen Überblick über entsprechende versuchsbasierte Forschungsergebnisse und ein weiterer konzentriert sich auf die realitätsnahe Abbildung der Stegblechbiegespannungen. Nachmittags wird auf numerische Methoden des Ermüdungsnachweises bei Standarddetails an Zylinderschalen eingegangen. Nachfolgend wird das reale Tragverhalten von Verteilrohrleitungen unter Innendruck und bei großen Auflageretzungen dargestellt. Anschließend erfolgt die Präsentation eines herausfordernden Brückenbauprojekts in Deutschland. Den Abschluss bildet ein Überblick über aktuelle Forschungsprojekte am Stahlbauinstitut mit einem Ausblick auf den neuen Eurocode EN 1993-1-1.

09:00 Anmeldung, Ausgabe der Tagungsunterlagen

09:20 Begrüßung

Univ. Prof. DI Dr. H. Unterweger
Institut für Stahlbau

THEMA 1: Restlebensdauerprognose bei Eisenbahnbrücken

09:30 Verbesserte Restlebensdauerprognose von Eisenbahnbrücken – Eignung des λ -Faktoren Konzeptes und Integration von Betriebsmessungen

H. Unterweger, C. Derler

10:00 Kaffeepause

10:30 Eisenbahnbrücke mit unerwarteten Ermüdungsrissen – Bruchmechanische Analyse und optimierte Verstärkungslösung

C. Derler, H. Unterweger

THEMA 2: Kranbahnträger – lokale Spannungsfelder unter zentrischer / exzentrischer Radlast

11:00 Kranbahnträger unter zentrischer / exzentrischer Radlast – Überblick und Ergebnisse zu versuchsbasierter Forschung

M. Kettler, H. Unterweger, P. Zauchner

11:45 Kranbahnträger unter exzentrischer Radlast – zutreffende Erfassung der Stegblechspannungen

P. Zauchner, M. Kettler, H. Unterweger

12:15 Mittagessen

THEMA 3: Ermüdungsnachweise mit Struktur- und Kerbspannungskonzept & Stahlwasserbau

13:30 Ermüdungsnachweise mit Struktur- und Kerbspannungskonzept – Standarddetails an Zylinderschalen bei Axial- und Biegebeanspruchung

A. Ecker, H. Unterweger

14:00 Tragverhalten und Systemberechnung von Verteilrohrleitungen bei Innendruck und großen Auflageretzungen

M. Langwieser, A. Ecker, H. Unterweger

14:45 Kaffeepause

THEMA 4: Stahlbrückenbau & Aktuelle Forschungsprojekte inklusive Ausblick auf Eurocode „neu“

15:15 Herausforderung Brückenerneuerung – Ausschreibungsplanung Berlinerbrücke in Duisburg

P. Kugler (Schimetta Consult ZT GmbH)

15:45 Ausblick auf neuen Eurocode EN 1993-1-1 und aktuelle Forschungsprojekte am Institut

H. Unterweger

16:15 Schlussworte und „Ausklang“